

## Perfekter Start der Red Sox Judoka in die Landesliga 12:8 Sieg der DJK Ingolstadt in Königsbrunn

Für die Judoka „Red Sox“ der DJK Ingolstadt war der TSV Königsbrunn der perfekte Auftaktgegner. Ein klarer 12:8 (117:77) Sieg stand am Ende der Begegnung in Schwaben zu Buche und damit eine gute Ausgangsposition für den ersten Heimkampf in der Landesliga am 18. Februar gegen Ammerland-Münsing.



Aber schon am ersten Kampftag zeigte sich, wo die DJK Judoka ihre Schwächen und Stärken haben. Die Kategorie bis 73kg war fest in der Hand der „Red Sox“. Die beiden Münchener Gastkämpfer Martin Okroy und Sebastian Breintner siegten beide Male absolut ungefährdet mit tollen Judotechniken. Wesentlich schwieriger wird die Saison im Leichtgewicht werden, da hier zwei Nachwuchsathleten Fuß fassen müssen. Während Dominik Roth noch mit zu wenig Selbstvertrauen in seine Auseinandersetzungen ging, fuhr Wolfgang Schneider seinen ersten Sieg in der Männerklasse in der Landesliga ein. In Runde zwei scheiterte er allerdings am Routinier Arthur Sipple. Auch die Schwergewichtsklasse war an diesem Tag kein Punktelieferant. Michael Deindl, David Kurle und der aufgerückte Tobias Wunsch blieben ohne Zähler für die Ingolstädter.

Im Mittelgewicht jedoch zeigten sich die DJK Sportler von ihrer besten Seite. Bis 81kg war Lukas Brandstetter eine Bank und holte beide Punkte mit wunderbaren Würfen an die Donau. Auch Alexander Krassler hatte seinen Widersacher perfekt im Griff, um ihn dann mit dem Wurf des Tages auf die Matte zu bringen. Schon in Führung liegend setzte Robert Kohlhuber leichtsinnig eine schwache Wurftechnik an, die sein Gegenüber konterte und so die Gastgeber im ersten Durchlauf noch einmal hoffen ließ. Dann waren die Königsbrunner aber mit ihrem Latein am Ende, denn sowohl Neuzugang Rene Walter als auch Alexander Krapp, zeigten bis 90kg Judo vom Feinsten und stellten den 12:8 Endstand für die „Red Sox“ sicher.

